

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“
des Stadtteilbeirates Walle vom 04.05.2023**

Ort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

Nr.: XIII/02/2023

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Gerald Höns
Udo Schmidt
Adelaris Kedenburg
Dr. Peter Warnecke
Brunhilde Wilhelm

Sachkundige BürgerInnen

Angela Piplak

Vertreter § 23.5 OBG

Jens Oldenburg

Verhindert ist: Anita Okoro

Gäste:

Münevver Azizoglu-Bazan und Masoud Aquil / Yekmal e.V.

3 interessierte Bürger:innen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/01/23 vom 02.03.2023

TOP 3: Vorstellung von Yekmal e.V.

Dazu: Münevver Azizoglu-Bazan und Masoud Aquil / Yekmal e.V.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/01/23 vom 02.03.2023

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Vorstellung von Yekmal e.V.

Frau Azizoglu-Bazan und Herr Aquil stellen die Arbeit des Vereins Yekmal vor.

- Es handelt sich um einen Verein von Eltern kurdischer Herkunft mit Hauptsitz in Berlin, der im Februar 22 in der Hansestraße 24 einen Standort eröffnet hat.
- Der Verein betreibt Eltern- und Bildungsarbeit. Beispielsweise werden Sprachkurse angeboten. Es kann z.B. die Sprache kurdisch als Fremdsprache gelernt werden. Es werden auch Deutschkurse angeboten. Ein Fokus liegt auf der Hilfe bei Migrations- und Fluchthintergrund.
- Es wurden bereits Mittel für weitere Sprachkurse und andere Aktivitäten beantragt. Eine Kinderbetreuung mit Leseförderung ist in Planung.
- Die Mitarbeiter:innen können Englisch, Kurdisch, Deutsch und türkisch sprechen und das Angebot ist ausdrücklich für Menschen aller Herkunft.

- In der Lesecke, für die Globalmittel beantragt wurden, sollen mehrsprachige Bücher bereitgelegt werden. Diese werden von der Akademie von Yekmal e.V. übersetzt, sodass das Lernen der Sprache erleichtert und gefördert wird.

Der FA bedankt sich für die tolle Arbeit und schlägt vor, eine der nächsten Sitzungen im Büro von Yekmal e.V. abzuhalten. Zudem weist sie auf Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Kulturhaus Brodelpott, dem Jugendforum und der Überseekirche hin.

TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Textvorschlag Stele Familie David Platz

Der Text wurde mit der LZPB abgestimmt. Format und Design der Stele müssen noch abgestimmt werden. Es wird folgender Text vorgeschlagen:

„Der Platz erinnert an die jüdische Familie David, die an der Vegesacker Str. 7-9 das bekannte Kaufhaus des Westens (KDW) führte und im Nationalsozialismus antisemitisch verfolgt wurde. Die Geschichte der Familie David steht exemplarisch für die systematische Ausgrenzung der jüdischen Bevölkerung während des Nationalsozialismus. Inhaber Bruno David verstarb 1936 an einem Schlaganfall. Anna Rebecka Charlotte, genannt Betty, die Ehefrau Bruno Davids, hatte mit der Hochzeit den jüdischen Glauben angenommen. Nach dem Tode Bruno Davids wurde sie gezwungen, einen "arischen" Geschäftsführer für das KDW einzustellen. Die von den Nationalsozialisten geforderte „Arisierung“ des Kaufhauses schlug allerdings fehl. Das KDW schloss 1940 seine Pforten. Bis zur vollständigen Zerstörung des Gebäudes im Zweiten Weltkrieg diente es für einige Jahre als Zwangsarbeiterlager. Betty David, die als Witwe ihren Mädchennamen Meier wieder annahm, verunglückte 1946 bei einem Verkehrsunfall tödlich. Bruno Davids Bruder Paul musste seinen in der Nachbarschaft (damals Landwehrstraße, heute Wartburgstraße) liegenden Teppich- und Gardinenhandel unter Druck verkaufen. Ihm und seiner Ehefrau Maria gelang 1941 die Flucht in die USA.“

Ergebnis: Kenntnisnahme (einstimmig). Zudem wird der Einsatz von 6000€ aus dem Stadtteilbudget beschlossen (einstimmig).

Zudem muss geklärt werden, was mit der alten Tafel am ehemaligen KDW-Gebäude passieren soll, die inhaltlich nicht korrekt ist.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Rückmeldung zu Beschluss „Open Gym“

Das Sportamt nimmt wie folgt Stellung: Thematisch ist der Beschluss einen Ansatz auf, den das Sportamt und Senatorin für Soziales weiterverfolgen möchte. Mögliche Problemlagen wie Versicherung, knappe Hallenzeiten müssen geklärt werden. Eine Vorstellung im FA wird zu gegebener Zeit angeboten.

Vortrag zu Karl Peters

Der Vortrag von Dr. Kea Wienand fand am 28.04.2023 im Kulturhaus Brodelpott statt und wurde von über 30 Menschen besucht. Nach dem Vortrag wurde bis in die Nacht hinein weiterdiskutiert.

Sachstand Schwimmverein Weser 08 seit Abriss Westbad

Die Wasserzeiten im Horner Bad mussten zwar leichte Abstriche gemacht werden, die Auslastung ist dabei jedoch gut. Die Wassertemperatur wurde nachdem es Beschwerden über Kälte gab wieder um 1°C angehoben. Aktuell wird ein Antrag zum Neubau des Westbades vorbereitet und abgestimmt. Der Vorstand kommt bei Bedarf auf den FA zu.

Vorsitz/Protokoll:

Fachausschusssprecher:

- L. Czyborr-

- Dr. P. Warnecke-

Aufgrund der endenden Amtsperiode 2019-2023 war keine formelle Genehmigung dieses Protokolls mehr möglich, da diese auf der nächstfolgenden Sitzung des Fachausschusses/Beirates in derselben Besetzung hätte erfolgen müssen. Da die Inhalte gleichwohl in Absprache mit den Sprecher*innen der Fachausschüsse/des Beirates autorisiert wurden, wird es der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.